

(Free and download) Die Jnger Jesu: Roman

## Die Jnger Jesu: Roman

*Von Leonhard Frank*

*ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #357328 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-28Erscheinungsdatum: 2014-11-28File Name: B00PZ9O86S | File size: 39.Mb

**Von Leonhard Frank : Die Jnger Jesu: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Jnger Jesu: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wem's

gefllt Von Kevin Platin Leonhard Frank kann mit wenigen Worten ein tolles Landschaftsbild beschreiben. Als Wrzburg kann man sich die Innenstadt sehr gut in der Nachkriegszeit vor Augen fhren. Die Geschichte an sich ist erst ab der mitte des Buches wirklich flssig. Dennoch lsst einen das Buch gerade durch die detaillierten Beschreibungen auch erahnen, wie sich manche Menschen whrend der NS-Zeit und danach gefhlt haben mssen. Als Wrzburger sollte man dieses Buch auf jedenfall gelesen haben. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch zu mehrmaligem Lesen Von Horst Hader Ich habe das Buch zum ersten Mal vor 40 Jahren gelesen, als es mir meine Mutter von einem Besuch in der damaligen DDR mitbrachte. Die Wiederbelebung der Nazidiktatur hat sich nicht wie damals von L. Frank befurchtet in Westdeutschland, sondern teilweise ausgerechnet in der ach so sozialistischen DDR vollzogen (Stasi gleich Gestapo etc.). Aber zurck zum Buch. L. Frank beschreibt eindrucksvoll, wie schwer sich Nachkriegsdeutschland tut, die Gespenster der Nazizeit los zu werden. Leider gibt es auch in unserer Zeit Menschen, die immer noch/schon wieder dem braunen Gedankengut anhangen. Dadurch gewinnt das Buch wieder erschreckende Realitt. Man kann nur hoffen, da diese Idioten in der Minderheit bleiben. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch wird bewertet Von Mick de Heden Als Mainfranke und Vielleser stecke ich mitten im Leonhard Frank Jahr. Das Buch wird hier in Wrzburg, zum Teil in Dauerlesungen, behandelt. Die Geschichte um eine Gruppe Jugendlicher, fast noch Kinder, beginnt recht interessant. Sie bestehen im Nachkriegs-Wrzburg von 1947, die die noch etwas haben um es denen zu geben, die Alles verloren haben. Ein zweiter Hauptteil ist die Geschichte der Jdin Ruth, die das KZ und ein Soldatbordell erlebt hat. Sie kommt nach Wrzburg zurck und ersieht den Mrder ihrer Mutter. Sie stellt sich und kommt vor Gericht. Der Schreibstil ist einfach und von kurzen Stzen geprgt. Es ist im Stil der Jugendbcher der 50iger Jahre geschrieben. Und das irritiert bei der Schwere des Themas. Zudem ist die Spannung sehr flach gehalten. Am Anfang ist sie kurz da und kommt noch einmal hoch, als die Jungen das Lager eines Schwarzhdndlers ausrumen. Auch die Passage, in der die Schffen und Richter das Urteil ber Ruth suchen, ist noch einmal sehr interessant. Doch ansonsten???? Leonhard Frank hat das Buch in Amerika geschrieben, wohin er 1933 emigrierte. Das merkt man dem Buch an. Er schreibt von Dingen, die er nicht oder nur aus zweiter Hand kennt. Auch die Geschichte der jungen Frau Johanna ist in dem Buch einfach berflssig. Zudem gibt es immer wieder Passagen, in denen Leonhard Frank den Sozialismus ber Alles hebt. Was sich ja auch berholt hat. Ich bin in einem Literaturkreis und die Meinung ber dieses Buch war sehr einhelig. - bewertet!! Nur ein momentaner Hype. Die Ruberbande von Leonhard Frank, hat mir wesentlich besser gefallen. Aber auch hier unter dem Aspekt eines Jugendbuches.

Kurzbeschreibung Wrzburg liegt in Trmmern. Die Menschen hausen in den seltsamsten Unterknften. Manchmal findet einer, wenn er morgens aufwacht, was er am dringendsten braucht: eine Hose, ein Paar Schuhe, eine warme Decke. Als Spender zeichnen DIE JNGER JESU. Wer sind die "Vollstrecker der Gerechtigkeit", und welche Ziele verfolgen sie? Ein halbes Jahrhundert nachdem sich die "Ruberbande" von ihren romantischen Freiheitsidealen verabschiedet hat, beginnt fr Wrzburg ein neues Kapitel. Die elf Jungen, die als Jnger Jesu tatkrftig fr eine gerechte Verteilung irdischer Gter sorgen, unterscheiden sich durch ihr praktisches Handeln von den abenteuerlichen Rachegelsten ihrer Grovter. Sie werden dabei mit Krften konfrontiert, die Vergangenes wiederbeleben wollen, und sei es mit Gewalt und Mord. Leonhard Frank gelingt ein authentisches Bild vom konfliktreichen Leben im amerikanisch besetzten Nachkriegsdeutschland. Kurzbeschreibung Wrzburg liegt in Trmmern. Die Menschen hausen in den seltsamsten Unterknften. Manchmal findet einer, wenn er morgens aufwacht, was er am dringendsten braucht: eine Hose, ein Paar Schuhe, eine warme Decke. Als Spender zeichnen DIE JNGER JESU. Wer sind die "Vollstrecker der Gerechtigkeit", und welche Ziele verfolgen sie? Ein halbes Jahrhundert nachdem sich die "Ruberbande" von ihren romantischen Freiheitsidealen verabschiedet hat, beginnt fr Wrzburg ein neues Kapitel. Die elf Jungen, die als Jnger Jesu tatkrftig fr eine gerechte Verteilung irdischer Gter sorgen, unterscheiden sich durch ihr praktisches Handeln von den abenteuerlichen Rachegelsten ihrer Grovter. Sie werden dabei mit Krften konfrontiert, die Vergangenes wiederbeleben wollen, und sei es mit Gewalt und Mord. Leonhard Frank gelingt ein authentisches Bild vom konfliktreichen Leben im amerikanisch besetzten Nachkriegsdeutschland. ber den Autor und weitere Mitwirkende Leonhard Frank, geboren am 4. September 1882 in Wrzburg, emigrierte wegen seiner pazifistischen Gesinnung von 1915 bis 1918 in die Schweiz und floh nach 1933 ber verschiedene Stationen in Europa in die USA, wo er von 1940 bis 1950 weitere zehn Jahre im Exil verbrachte. Nach seiner Rckkehr nach Deutschland im Jahr 1950 lebte er bis zu seinem Tod am 18. August 1961 in Mnchen.